

# Die **Apostelgeschichte**

## **Autor, Empfänger und Datierung**

- Die Apostelgeschichte und das Lukasevangelium wurden von Lukas geschrieben. Beide Bücher sind an den vortrefflichsten Theophilus adressiert, über den wir nicht mehr wissen (Lukas 1,1-4 / Apg. 1,1-3). → Vgl. Arbeitsblatt Lukasevangelium.
- Lukas war auf einigen Reisen ein Begleiter von Paulus und konnte somit vieles aus eigener Erfahrung aufschreiben (Apg. 16,10-17 / 20,5-28,31). Wir können davon ausgehen, dass er genauso intensiv recherchierte, um die Apostelgeschichte zu verfassen, wie er es schon mit seinem Evangelium gemacht hatte (Lukas 1,1-4).
- Die Apostelgeschichte wurde wahrscheinlich um das Jahr 62 n. Chr. geschrieben, möglicherweise kurz vor dem Ende der ersten Gefangenschaft des Paulus in Rom.

## **Grund der Abfassung**

- Die Apostelgeschichte ist die Fortsetzung des Lukasevangeliums. Wir erkennen eine offensichtliche Überschneidung zwischen dem Ende des Evangeliums und dem Anfang der Apostelgeschichte (Lukas 24,46-53 / Apg. 1,1-12).
- Lukas verfasste eine historisch genaue Schrift über die Festigung und Verbreitung des Christentums im ersten Jahrhundert. Sie ist der Schlüssel zum Verständnis des restlichen Neuen Testaments.
- Die Apostelgeschichte legt die Grundlage des Glaubens, worauf das restliche Neue Testament aufgebaut ist (Eph. 2,20). Ziel ist es aufzuzeigen, dass Christus der entscheidende gemeinsame Nenner, bzw. der Eckstein, sein muss in jeder Gemeinde, wodurch Einheit entsteht und dies nicht durch Abstammung oder Ansehen der Person.
- Der Schlüssel zu diesem Buch ist Apg. 1,8. – Nachdem Christus wieder zum Vater zurückkehrte, kam der Beistand, der Heilige Geist, der uns Kraft verleiht unseren Auftrag als Gemeinde auszuführen, nämlich die Verkündigung des Evangeliums in Jerusalem, Judäa, Samaria und bis an das Ende der Erde (Joh. 16,7-11).

## **Gliederung**

- Die Verkündigung in Jerusalem **1-7**
- Die Verkündigung in Judäa und Samaria **8-12**
- Die Verkündigung bis an das Ende der Erde **13-28**

*Missionar*

*Missionsfeld*

Petrus

Juden

Petrus

Juden

Paulus

Heiden

## **Besonderheiten**

- Die Apostelgeschichte war die Zeit der Apostel. Ein Apostel ("Gesandter") musste den Herrn gesehen haben (von der Taufe bis zur Auferstehung) und von Ihm für diesen speziellen Dienst berufen worden sein (Apg. 1,21-22).
- Die Apostel waren Gottes Botschafter in einer Zeit, in der das Vollkommene, also das ganze Wort Gottes, noch nicht existierte (1. Kor. 13,8-10).
- Der Dienst der Apostel war begleitet und bestätigt von vielen Zeichen und Wundern (Hebr. 2,3-4). Diese Zeit ist jedoch vorüber und wir dürfen die vielen Zeichen und Wunder in der Apostelgeschichte nicht auf unsere Zeit anwenden - z.B.: Gelehrt werden von dem auferstandenen Herrn persönlich (1,1-3) / Ausgiessung des Heiligen Geistes und Reden in Sprachen (2,1-13) / Befreiung aus dem Gefängnis durch einen Engel (5,19 / 12,7) / Hinweggenommen werden wie Philippus (8,39-40) / Visionen und Gesichter (10,3+9-18).

